

Jeffrey Wimmer: Teilhabe an Öffentlichkeit im Wandel

Beitrag aus Heft »2012/05: Medienkonjunkturen - Medienzukunft«

Gesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten und deren individuelle Realisierung sind ein grundlegender und unabhängiger Parameter für den Erfolg medienpädagogischer Praxis. Unter der Annahme eines engen Bezugs von Partizipation zum umfassenden Wandel von Kommunikations- und Medienkulturen wird das Ausmaß der Teilhabe an politischer Öffentlichkeit in Zeiten der Mediatisierung analysiert. Es werden drei Entwicklungsprozesse identifiziert, die den Wert und das Verständnis von Partizipation heutzutage grundlegend ändern.

Dr. Jeffrey Wimmer vertritt die Professur für Kommunikationswissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg. Er ist Juniorprofessor für sozialwissenschaftliche Aspekte digitaler Spiele und virtueller Welten an der TU Ilmenau. Seine Schwerpunkte sind Soziologie der Medienkommunikation, Digitale Spiele/Virtuelle Welten und Medienkulturforschung.

Literatur:

Couldry, Nick/Livingstone, Sonia/Markham, Tim (2007). Media Consumption and Public Engagement. London: Palgrave Macmillan.

Jenkins, Henry (2010). Civic Media: A Syllabus. civic.mit.edu/blog/henry/civic-media-a-syllabus [Zugriff: 01.08.2012].

Krotz, Friedrich (1998). Öffentlichkeit aus Sicht des Publikums. In: Jarren, Otfried/Krotz, Friedrich (Hrsg.), Öffentlichkeit unter Vielkanalbedingungen. Baden-Baden: Nomos, S. 95-117.

Krotz, Friedrich (2007). Mediatisierung: Fallstudien zum Wandel von Kommunikation. Wiesbaden: VS-Verlag.

Neuberger, Christoph (2009). Internet, Journalismus und Öffentlichkeit. Analyse des Medienumbruchs. In: Neuberger, Christoph/Nuernbergk, Christian/Rischke, Melanie (Hrsg.), Journalismus im Internet: Profession – Partizipation – Technisierung. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 19-105.

Peters, Bernhard (1994). Der Sinn von Öffentlichkeit. In: Neidhardt, Friedhelm (Hrsg.), Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen (Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Sonderheft 34). Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 42-76.

Shell Deutschland (Hrsg.) (2010). Shell Jugendstudie 2010. Frankfurt a. M.: Fischer.van Eimeren, Birgit/Frees, Beate (2011). Drei von vier Deutschen im Netz – Ende des digitalen Grabens in Sicht? In: Media Perspektiven, 7-8, S. 334-349.

Thimm, Caja/Einspänner, Jessica/Dang-Anh, Mark (2012). Politische Deliberation online. Twitter als Element des politischen Diskurses. In: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich (Hrsg.), Mediatisierte Welten: Beschreibungsansätze und Forschungsfelder. Wiesbaden: VS Verlag, S. 283-305.

Wimmer, Jeffrey (2007). (Gegen-)Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag. Wimmer, Jeffrey (2011). Zwischen Subjekt und System. Politische Öffentlichkeit als multidimensionaler Kommunikationsprozess und Mehrebenenphänomen. In: Quandt, Thorsten/Scheufele, Bertram (Hrsg.), Ebenen der Kommunikation. Mikro-Meso-Makro-Links in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 163-191.

Wimmer, Jeffrey (2012). „Bowling alone together“ – Der Zusammenhang von Sozialkapital und Ungleichheit in virtuellen Spielwelten. In: Stegbauer, Christian (Hrsg.), Ungleichheiten aus kommunikations- und mediensoziologischer Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag, S. 323-344.

Yang, Mundo/Niesyto, Johanna/Baringhorst, Sigrid (2011). Politische Partizipation im Social Web. Das Beispiel nachhaltiger Konsumkritik im Social Web. In: Forum Wissenschaft & Umwelt, 14, S. 144-149.